

Gemeinschaft hilft: Spendenaufruf für verstorbenen Fußballer Braima Jamanca

Nach dem tragischen Tod des 25-jährigen Fußballers Braima Jamanca bei einem Motorradunfall in Hamburg, wurde ein Spendenaufruf gestartet. Bereits über 16.000 Euro für die Familie gesammelt.

Hamburg. Der tragische Verlust des 25-jährigen Fußballers Braima Jamanca, der kürzlich in St. Pauli bei einem Motorradunfall ums Leben kam, hat eine Welle der Solidarität in der Gemeinschaft ausgelöst.

Wichtige Unterstützung für die Familie

In Reaktion auf den unerwarteten Tod wurde ein Spendenaufruf auf der Plattform „GoFundMe“ ins Leben gerufen. Initiatorin Hadja Fati schilderte die schwierige finanzielle Lage der Familie und betonte: „Die Kosten für die Beerdigung und andere unerwartete Ausgaben sind erheblich. Jede Spende, egal wie klein, wird sehr geschätzt und hilft, die finanzielle Belastung für die Familie zu lindern.“ Dieses Engagement hat die Gemeinschaft mobilisiert, sodass innerhalb kürzester Zeit über 16.000 Euro gesammelt werden konnten, deutlich über dem ursprünglichen Ziel von 12.000 Euro.

Ein schockierender Unfall

Der tragische Vorfall ereignete sich am Montag um 19.35 Uhr, als Jamanca, der auch für den SC Victoria spielte, mit seiner Suzuki die Helgoländer Allee in Richtung Millerntorplatz befuhr. Er verlor die Kontrolle über sein Motorrad und kollidierte mit

einem parkenden Reisebus. Trotz sofortiger Rettungsmaßnahmen verstarb er noch an der Unfallstelle. Diese bittere Realität hat die Trauer über seinen Verlust in der Gemeinschaft nur verstärkt.

Gemeinschaftliche Trauer und Erinnerungen

In einem bewegenden Beitrag auf der Spendenplattform beschrieb Fati Jamanca als einen „wunderbaren Sohn, Bruder, Freund und geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft.“ Sein Tod hinterlässt nicht nur eine große Lücke in den Herzen seiner Familie, sondern auch unter seinen Freunden und Sportkollegen. Viele Menschen erinnern sich an seine Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und sein strahlendes Lächeln, die ihn zu einer einzigartigen Persönlichkeit machten.

Die Welle der Unterstützung

Die Resonanz auf den Spendenaufruf war überwältigend. Innerhalb von nur zwei Tagen sammelte die Kampagne mehr als 16.000 Euro. Diese Spenden werden nicht nur für die Beerdigung verwendet, sondern bieten auch dringend benötigte finanzielle Unterstützung für die Familie in dieser schweren Zeit. Die Gemeinschaft zeigt damit, wie wichtig Zusammenhalt und Unterstützung in solch tragischen Momenten sind.

Fazit: Eine Gemeinschaft in Trauer

Der plötzliche Verlust von Braima Jamanca hat viele Menschen tief betroffen gemacht und verdeutlicht die Stärke von Gemeinschaft und Solidarität. Der Spendenaufruf ist nicht nur ein Beweis für die Liebe und den Respekt, den viele für den jungen Fußballer empfanden, sondern auch ein Hoffnungsschimmer für seine Familie in einer Zeit, in der sie Unterstützung und Mitgefühl besonders dringend benötigt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de